

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle der BAG Weydingerstraße 14-16 10178 Berlin

## PRESSEMITTEILUNG

### Frauen allein zu Hause –

### 28. August: Gender Care Gap Tag

Berlin, 25. August 2017

#### 125 Tage - unbezahlte Sorgearbeit trägt zur Altersarmut von Frauen bei!

125 Tage: Kinder ohne ihre Väter  
125 Tage: kein Mann in der Küche, am Staubsauger oder Putzeimer  
125 Tage: Frauen allein zu Hause mit pflegebedürftigen Angehörigen  
125 Tage: keine Rentenansprüche  
=  
125 Tage: fehlende Gleichstellung zwischen Männern und Frauen

Heute ist der sogenannte Gender Care Gap Day. Der Tag, an dem es statistisch gesehen heißt: „Frauen allein zu Haus“. In den nächsten 125 Tagen erziehen Frauen ihre Kinder alleine, leisten die gesamte Hausarbeit ohne die Hilfe ihres Partners, pflegen Angehörige, während der Mann einer bezahlten, rentenrelevanten Tätigkeit nachgeht.

Frauen leisten täglich 52,4 Prozent mehr unbezahlte Sorgearbeit als Männer. Umgerechnet auf ein Jahr sind Männer ab dem 28. August aus diesen Tätigkeiten verschwunden.

Gleichstellung kann nur erreicht werden, wenn Erwerbs- und Sorgearbeit zusammen gedacht werden. Auch Männer müssen die Chance haben, Familienarbeit leisten zu können. Viel zu viele Arbeitgeber verweigern Männern diese noch immer. Wenn Frauen den weit überwiegenden Teil der Sorgearbeit wahrnehmen, können sie nicht gleichberechtigt am Erwerbsleben teilhaben. Sorgetätigkeiten sind Frauen- und Männersache! Das ist eine Gerechtigkeitsfrage, aber auch eine Frage der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Partnerschaftlichkeit bei der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf kommt der gesamten Gesellschaft zu Gute.

#### Sprecherinnen

- Martina Arndts-Haupt**  
Stadt Münster  
Tel 02 51 - 4 92 17 00  
arndtshm@stadt-muenster.de
- Roswitha Bocklage**  
Stadt Wuppertal  
Tel 0 20 2 - 5 63 53 70  
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de
- Petra Borrmann**  
Stadt Delmenhorst  
Tel 0 42 21 - 99 11 87  
petra.borrmann@delmenhorst.de
- Beate Ebeling**  
Stadt Wolfsburg  
Tel 0 53 61 - 28 27 62  
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de
- Heike Gerstenberger**  
Bezirksamt Pankow von Berlin  
Tel 0 30 - 9 02 95 23 05  
heike.gerstenberger@ba-pankow.berlin.de
- Brigitte Kowas**  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Tel 0 30 - 9 02 94 23 09  
brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de
- Susanne Löb**  
Landkreis Wolfenbüttel  
Tel 0 53 31 - 8 42 53  
s.loeb@lk-wf.de
- Katrin Morof**  
Landkreis Helmstedt  
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12  
gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de
- Annette Niesyto**  
Stadt Karlsruhe  
Tel 07 21 - 1 33 30 60  
annette.niesyto@zjd.karlsruhe.de
- Christel Steylaers**  
Stadt Remscheid  
Tel 0 21 91 - 16 22 57  
Christel.Steylaers@remscheid.de
- Inge Trame**  
Stadt Gütersloh  
Tel 0 52 41- 82 20 80  
inge.trame@gt-net.de
- Elke Voigt**  
Landkreis Dahme-Spreewald  
Tel 033 75 - 26 26 14  
elke.voigt@dahme-spreewald.de

**Wir fordern:**

- eine Familien- und Arbeitsmarktpolitik, die es Frauen und Männern ermöglicht, private Sorgearbeit mit der Erwerbsarbeit zu vereinbaren
- Rentenmodelle, die Sorge-Arbeit einbeziehen und honorieren

**Unbezahlte Sorgearbeit leistet der Altersarmut von Frauen Vorschub!**

Mit freundlichen Grüßen  
Heike Gerstenberger  
Sprecherin  
Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)  
Kommunaler Frauenbüros und  
Gleichstellungsstellen  
Tel.: 030/902952305

**Der Gender Care Gap:**

Wenn man die tägliche Zeit für unbezahlte Sorgearbeit von Frauen gleichsetzt mit den 365 Tagen/Jahr, dann entspricht die Zeit, die Männer täglich für unbezahlte Sorgearbeit aufwenden, 240 Tage im Jahr. statistisch gesehen leisten also Frauen ab dem 28. August die unbezahlte Sorgearbeit alleine. Der sogenannte Gender Care Gap zeigt, dass Frauen mehr als doppelt so viel Sorgearbeit leisten als Männer

**In Zahlen:**

**Männer** leisten täglich 2:46 h unbezahlte Sorgearbeit. Das entspricht

**166 Minuten.**

**Frauen** leisten 52,4% mehr (52,4% von 166 = 87 Minuten mehr).

Das sind insgesamt **253 Minuten** (166 + 87 = 253) bzw. 4:13 h.

(Quelle BMFSFJ)